

Technische Information

Alpina LivingWhite SILHOUETTE

Leichtputz zum Aufrollen – für markantes Wand-Design im Innenbereich.

Werkstoff

Verwendungszweck:

Leichtputz zum Aufrollen – zur hochwertigen, dekorativen Wandgestaltung im Innenbereich. Leicht aufzutragender Leichtputz für eine markante Oberflächenoptik. Einfach aufrollen und anschließend nach Wunsch mit der LivingWhite Bürste oder dem LivingWhite Marker individuell strukturieren, fertig.

Besonderheiten:

LivingWhite SILHOUETTE ist ein Leichtputz, der sich aufgrund seiner cremigen Konsistenz so leicht verarbeiten läßt, wie eine klassische Dispersionsfarbe.

Das Material ist sehr leicht und läßt sich einfach aufrollen.

Auch in sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen unbedenklich einsetzbar, da weder bei der Verarbeitung noch beim Auftrocknen eine Geruchsbelastung auftritt.

Eigenschaften:

Wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm, waschbeständig, diffusionsfähig, robust und unempfindlich gegen Stoß und Schlag, leicht zu verarbeiten und zu strukturieren, haftfest, nicht gilbend, ausbesserungsfähig.

LivingWhite SILHOUETTE ist gemäß der Farbtabelle mit LivingWhite TENDENCE abtönbar.

LivingWhite SILHOUETTE ist alternativ mit LivingWhite SILHOUETTE Gold bzw. LivingWhite SILHOUETTE Silver Transparent Finish veredelbar.

Produktdeklaration nach VdL-RL01:

Inhaltsstoffe: Polystyrolacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Cellulose, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Enthält Methyl- und Benzisothiazolinon.

Weitere Informationen:

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 1805 / 123 888 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

Bindemittel:

Kunstharzdispersion nach DIN 55 945.

Glanzgrad:

Matt.

Farbton:

Weiß. LivingWhite SILHOUETTE weiss kann gemäß der Farbtabelle mit LivingWhite TENDENCE in 20 trendigen Akzent-Nuancen selbst abgetönt werden.

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde fest verschlossen aufbewahren.

Sicherheitsratschläge:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Leichtputzes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Produkt-Code Farben und Lacke:

M-DF01

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.



Packungsgrößen: 5 Liter und 10 Liter

Anstrichaufbau:

Bei kontrastreichen Untergründen empfiehlt sich ein Anstrich mit Alpinaweiß.

Ein gut erhaltener Altanstrich von mindestens waschbeständiger Qualität ist ebenfalls ausreichend.

Auftragsverfahren:

LivingWhite SILHOUETTE ist roll- und streichfähig. LivingWhite SILHOUETTE läßt sich so leicht wie eine klassische Dispersionsfarbe verarbeiten.

Den LivingWhite Spezial-Roller vor Beginn leicht mit Wasser anfeuchten und LivingWhite SILHOUETTE gleichmäßig aufrollen.

Zusammenhängende Flächen ohne Pause als Ganzes verarbeiten.

Für eine feine Struktur kreuz und quer mit der LivingWhite Bürste nachbearbeiten. Für eine markante Spachtel-Optik das Material satter auftragen und mit dem LivingWhite Marker individuell modellieren.

LivingWhite SILHOUETTE läßt sich 5 bis 10 Minuten nach Auftrag mit der Rolle bearbeiten.

Reinigung der Werkzeuge: sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch:

Ca. 500 ml/m² bei Nachbearbeitung mit der LivingWhite Bürste.

Ca. 1000 ml/m² bei Modellierung mit dem LivingWhite Marker.

Verbrauch ist durch Probebeschichtung zu ermitteln.

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+ 5 °C für Untergrund und Umluft.

Trockenzeit:

Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden durchgetrocknet.

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze können direkt gestrichen werden.

Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF Gipshaltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehrende Substanzen durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Kann direkt bearbeitet werden.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Gut erhaltene Altanstriche können direkt bearbeitet werden. Glänzende Altanstriche anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen mechanisch durch Abkratzen, Abschaben, Abbürsten oder Abschleifen entfernen und sorgfältig entstauben.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Gestrichene, festhaftende Rauhfaser-, Vlies-, Relief- oder Prägetapeten

können direkt bearbeitet werden. Ungestrichene kontrastreiche Papierwerkstoffe sollten erst 1–2 Anstriche Alpinaweiß erhalten.

Bei Renovierung nach Einweichen mit Wasser, unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel, mit dem Papierwerkstoff wieder ablösbar.

Papiertapeten und nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Abwaschen/ Abbürsten entfernen. Flächen mit Alpina Schimmelreiniger durchwaschen und gut trocknen lassen.

Es empfiehlt sich, die Ursachen des Schimmelbefalls zu ergründen und möglichst abzustellen.

Grundanstrich mit Alpina Bad- und Küchen Spezialfarbe vornehmen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen auf glatten Flächen abwaschen.

Auf rauhen Untergründen trocken abbürsten. Grundanstrich mit Alpina Nikotinsperre.

Kleine Fehlstellen:

Nach den erforderlichen Vorarbeiten mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern und gegebenenfalls grundieren mit Alpinaweiß.

Technische Information Nr. 2080 · Stand: März 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220

Alpina-Hotline Tel.-Nr. 0 180 5 / 123 888

(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,

Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

www.alpina-farben.de